



Auf die richtige GTIN kommt es an

Leitfaden für die Vergabe von Artikelnummern bei frischem Obst und Gemüse

In Kooperation mit



GS1 Tech



GS1 Germany:

Ihr starker Partner für effiziente Geschäftsabläufe

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelidentsystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

GS1: Global Standards One.

Das privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Eindeutig identifiziert

Effiziente Bestell- und Lieferprozesse, Flexibilität, Rückverfolgbarkeit: Die Anforderungen an die Obst- und Gemüsebranche haben in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Mithilfe einer eindeutigen Produktkennzeichnung auf Basis der GS1-Standards lassen sich diese Aufgaben auch für kleine und mittlere Betriebe bewältigen. Die enorme Vielfalt an Artikeln und Handelseinheiten erfordert jedoch eine besonders genaue Beschreibung der Produkteigenschaften – auf die richtige GTIN kommt es an.

Obst und Gemüse frisch in den Handel zu bringen – das ist Alltagsgeschäft in der Branche. Verbraucher schätzen die hohe Qualität und Vielfalt des Angebots in den Regalen. Aufgrund saisonaler und klimatischer Schwankungen können sich Angebot und Nachfrage jedoch jederzeit kurzfristig verschieben. Umso wichtiger ist es für den Lebensmitteleinzelhandel, schnell und flexibel auf die gewünschte Ware zugreifen zu können. Längst haben die

meisten Handelsunternehmen ihre gesamte Warenwirtschaft und Logistik mithilfe der international gültigen GS1-Standards automatisiert. Auch von Obst- und Gemüselieferanten erwarten sie zunehmend den Einsatz moderner Identifikationsstandards und die Umstellung auf elektronische Prozesse. Nur so können die Produkte mit ihren zahlreichen unterschiedlichen Ausprägungen ähnlich wie in anderen Warengruppen problem-

los geordert, vereinnahmt und ausgezeichnet werden. Vom Herkunftsland und der Anbaumethode über Größe, Form und Farbe bis zur Art der Verpackung: An detaillierten, transparenten Produktinformationen kommt heute keine Branche mehr vorbei.

Gerade bei frischem Obst und Gemüse bestand jedoch bislang häufig Unsicherheit, was die korrekte Vergabe

Praxisbeispiel: Vorverpackungen, Differenzierung

Falsch: GTIN 4311501991008 für „Eisbergsalat“

Warum:

- >> Salate sind nach Ursprungsland, Größe und Handelsklasse zu differenzieren (EU 543/2011 B 4)
- >> Die Verpackung (hier Schutzverpackung) stellt eine lizenzpflichtige Verkaufsverpackung nach der Verpackungsverordnung dar (VerpackV)

Richtig:

- >> GTIN **4311501991015** für „Eisberg Spanien Klasse I 9er foliert“
- >> GTIN **4311501991022** für „Eisberg Spanien Klasse I 10er foliert“
- >> GTIN **4311501991039** für „Eisberg Deutschland Klasse II 8er foliert“



Praxisbeispiel: Vorverpackungen, Mischungen

Falsch: GTIN 4311501991046 für „Tomaten-Mix“	Richtig:
<p>Warum:</p> <ul style="list-style-type: none"> >> Bei Tomaten ist nach Ursprungsland und Handelsklasse zu differenzieren (Größe ist bei Klasse II wahlfrei) (EU 543/2011 B10) >> Bio und konventionelle Produktion sind zu unterscheiden (EG 889/2008) >> Es handelt sich um verschiedenen Marken >> Unterschiedliche Verpackungen (VerpackV) 	<ul style="list-style-type: none"> >> GTIN 4311502112846 für „Merida Cherry Tomaten Trimix Niederlande Klasse Extra 200g Schale mit Deckel“ >> GTIN 4311527003167 für „Cozumel Bio Wild Wonders Tomaten Mix Niederlande Klasse II 200 g Becher mit Deckel“
	

der Artikelidentnummern angeht. So ist Spargel nicht gleich Spargel, und auch bei Tomaten und Orangen liegt Vielfalt im Trend. Hier stellt sich für den Erzeuger die Frage: Wie viele verschiedene GTINs muss er vergeben, um die unterschiedlichen Produktvarianten den Vermarktungsnormen entsprechend eindeutig zu beschreiben? Um den Unternehmen hier eine klare Orientierung zu bieten, hat GS1 Germany gemeinsam mit Branchenvertretern

eindeutige Vergaberegeln definiert. Der vorliegende Leitfaden gibt einen kompakten Überblick über das gesamte Obst- und Gemüsesortiment und zeigt, in welchen Fällen eine gesonderte GTIN erforderlich ist.

Die GTIN – Grundlage moderner Handelsprozesse

Die Global Trade Item Number oder Globale Artikelidentnummer (ehemals EAN) ist Teil des globalen GS1-Systems

und dient zur eindeutigen, weltweit überschneidungsfreien Identifikation von Artikeln, Verkaufsinheiten sowie Dienstleistungen. Die GTIN ermöglicht die automatisierte Erfassung der Produktdaten von der Ernte bis zur Kasse – zum Beispiel per Barcode-Scan. Darüber hinaus schafft sie die Basis für den elektronischen Nachrichtenaustausch zwischen Händlern und Lieferanten (EDI). Von der Bestellung der Waren per Computer

über die sichere Identifikation im Lager bis zur ständigen Verfügbarkeit im Verkaufsregal: Mithilfe der GTIN können Unternehmen ihre Geschäftsabläufe optimal aufeinander abstimmen, und das über Branchen- und Ländergrenzen hinweg.

Wo kommt die GTIN zum Einsatz?

Die GTIN identifiziert lose und vorverpackte Handelseinheiten auf jeder Handelsstufe bis hin zur Konsumenten-

einheit. Abhängig vom verwendeten Barcode ist sie neben der Los- bzw. Chargennummer an Packstücken wie etwa Kollis, Steigen und Großbinden oder an Vorverpackungen aufgebracht. Im GS1-Transportetikett identifiziert die GTIN das Packstück. Hier sind die entsprechenden Richtlinien zur Etikettengestaltung auf Basis der GS1-Standards zu beachten. In elektronischen Nachrichten wie Bestellungen, Rechnungen oder Lieferavisen dient

die GTIN zugleich als eindeutige Identifikation der Artikel, Verkaufs- oder Handelseinheiten.

Wer ist für die GTIN-Vergabe verantwortlich?

Um eine durchgängige Nutzung in der gesamten Supply Chain zu gewährleisten, wird die GTIN grundsätzlich vom sogenannten Erstinverkehrbringer bzw. Packer oder vom Markengeber bzw. Erzeuger vergeben. Eine Ausnahme

Praxisbeispiel: Vorverpackungen, Inhaltsangabe

Falsch: GTIN 4311501991053 für „Cocktailrispentomaten 300 g oder 400 g“

Warum:

- >> Cocktailrispentomaten sind nach Handelstyp, Ursprungsland und Handelsklasse zu differenzieren (EU 543/2011 B 10)
- >> Die Verpackung (hier Schutzverpackung) stellt eine lizenzpflichtige Verkaufsverpackung nach der Verpackungsverordnung dar (VerpackV)
- >> Der Grundpreis ändert sich (PreisAngV)

Richtig:

- >> GTIN **4311502991069** für „Cocktailrispentomaten Niederlande Klasse Extra 300 g Schale mit Deckel“
- >> GTIN **4311502991076** für „Cocktailrispentomaten Niederlande Klasse Extra 400 g Schale mit Deckel“



bilden die Eigenmarken des Handels. In diesem Fall erhalten Lieferanten die notwendigen Artikelnummern und weitere Vorgaben direkt vom Handelsunternehmen. Für Konsumenteneinheiten mit GTIN gilt: Wer diese GTIN vergibt, ist auch für die GTIN der Handelseinheit verantwortlich. Mehr Informationen über den Aufbau und die Vergabe einer GTIN erhalten sie im Internet (siehe Infokasten Seite 9).

Wann ist eine neue GTIN zu vergeben?

Erzeugung und Handel von Obst und Gemüse unterliegen in der Europäischen Union überwiegend einer

Vermarktungsnorm, die gemäß der Verordnung EG 543/2011 auf allen Handelsstufen anzuwenden ist. Doch es gibt auch Ausnahmen: Obst und Gemüse, für das keine spezielle Vermarktungsnorm gilt, muss der allgemeinen EG-Vermarktungsnorm oder der jeweiligen UNECE-Norm entsprechen. Um alle Anforderungen entlang der gesamten Lieferkette erfüllen zu können, basiert die vorliegende Empfehlung auf den UNECE-Normen. Aus den hier definierten Produkteigenschaften ergibt sich, wann eine neue GTIN für Obst und Gemüse vergeben und verwendet werden muss. Ändert sich eine der grundlegenden oder ver-

packungsabhängigen Eigenschaften bzw. gibt es in dieser Hinsicht Unterschiede, muss grundsätzlich eine eigenständige GTIN vergeben werden. Auch bei Veränderungen in den erzeugnisabhängigen Eigenschaften bzw. bei verschiedenen Ausprägungen dieser Eigenschaften wird die Vergabe einer neuen GTIN erforderlich. Beispiel Äpfel: Hier sind neben den grundlegenden und verpackungsabhängigen Eigenschaften auch Größe, Handelsklasse, Sorte und – unter bestimmten Voraussetzungen – die Nacherntebehandlung relevant und führen bei Abweichung zur Vergabe einer neuen GTIN.

Praxisbeispiel: Packstücke, Differenzierung

Falsch: GTIN 4311502991083 für „Tomaten“

Warum:

- >> Tomaten sind nach Handelstyp, Ursprungsland, Größe und Handelsklasse zu differenzieren (EU 543/2011 B 10)
- >> Die Verpackung stellt eine rücknahmepflichtige Transportverpackung nach der Verpackungsverordnung dar (VerpackV)

Richtig:

- >> GTIN **4311502991106** für „Tomaten Italien Klasse I 48-57 mm 5 kg Karton“
- >> GTIN **4311502991113** für „Tomaten gelb Italien Klasse I 48-57 mm 5 kg Karton“



Praxisbeispiel: Packstücke, Mischungen

Falsch: GTIN 4311502991120 für „Topfkräuter-Mix“ und die enthaltenen Töpfe	Richtig:
<p>Warum:</p> <ul style="list-style-type: none">>> Die meisten Topfkräuter sind nach Ursprungsland zu differenzieren (EU 543/2011 A). Darüber hinaus werden noch die Topfgrößen unterschieden.>> Für jede Zusammensetzung eines Mix ist eine separate GTIN zu vergeben>> Für jedes Erzeugnis im Topf ist eine separate GTIN zu vergeben	<ul style="list-style-type: none">>> GTIN 4311502991137 für „Schnittlauch im Topf Deutschland 13 cm Topf“>> GTIN 4311502991144 für „Petersilie kraus im Topf Deutschland 13 cm Topf“>> GTIN 4311502991151 für „Kräuter-Mix Deutschland 13 cm Topf (6 x Schnittlauch, 6 x Petersilie kraus)“



Grundlegende Eigenschaften

- >> Erzeugnis (Botanische Abstammung, hervorgegangen aus ...)
- >> Anbaumethode (Bio, konventionell)
- >> Ursprungsland und – wahlweise – Anbauggebiet oder nationale, regionale oder örtliche Bezeichnung
- >> Markenname (falls vorhanden)
- >> Premiummerkmale (z. B. Flugware, ready-to-eat, Zitrusfrüchte mit Blatt)

Erzeugnisabhängige Eigenschaften

- >> Größe
- >> Handelsklasse
- >> Farbe
- >> Form
- >> Sorte
- >> Handelstyp
- >> Farbe des Fruchtfleisches
- >> Nacherntebehandlung (chemische Behandlung und Wachs)
- >> Nacherntebearbeitung (physikalisch, z. B. geputzt)
- >> Kocheigenschaft
- >> Kerneigenschaft

Verpackungsabhängige Eigenschaften

- >> Inhalt (Menge im Packstück oder in der Vorverpackung)
- >> Verpackung und Pfandtyp (z. B. Pfandkiste bei Packstücken, Schale bei Vorverpackungen)
- >> Zusammensetzung bei Mischpackungen oder Mischsteigen (z. B. Mischung von Kopfsalaten bei Packstücken, bicolor bei Vorverpackungen)

Praxisbeispiel: Packstücke, Leergut-Differenzierung

Falsch: GTIN 4311502991168 für „Orangen Spanien Klasse I 10 kg“	Richtig:
<p>Warum:</p> <ul style="list-style-type: none"> >> Orangen sind nach Sorte, Ursprungsland, Größe und Handelsklasse zu differenzieren (EU 543/2011 B 2) >> Die Verpackung ist zu unterscheiden, da es sich um eine rücknahmepflichtige Transportverpackung bzw. eine Mehrwegsteige EPS 186 handelt. 	<ul style="list-style-type: none"> >> GTIN 4311502991175 für „Orangen Cara-Cara Spanien Klasse I 1er 10kg Karton“ >> GTIN 4311502991182 für „Orangen Cara-Cara Spanien Klasse I 1er 10kg in EPS Typ 186“



Basis für langfristigen Geschäftserfolg

Der Grundstein ist gelegt. Mit der richtigen GTIN erfüllen Obst- und Gemüselieferanten die gesetzlichen Vorgaben und werden zugleich den Anforderungen des Handels gerecht. Aber die GTIN kann noch viel mehr. Mit der weltweit überschneidungsfreien Artikelidentnummer halten die Unternehmen den Schlüssel für moderne, elektronisch gesteuerte Prozesse in der Hand. Die einzelnen Komponenten des GS1-Systems bauen systematisch wie ein

„Werkzeugkasten“ aufeinander auf und lassen sich je nach Anforderung miteinander kombinieren. Mithilfe der vorhandenen Tools können Erzeuger und Lieferanten Schritt für Schritt sämtliche Geschäftsabläufe optimieren. Stichwort E-Business: Wer Bestellungen, Rechnungen und Lieferavise elektronisch verschickt, spart Kosten, vermeidet Fehler und beschleunigt die Kommunikation mit seinen Kunden. Einheitliche Standards entlang der Lieferkette bringen Vorteile für alle

Beteiligten – von einer effektiven Qualitätssicherung über lückenlose Rückverfolgbarkeit bis zur umfassenden Information der Verbraucher.

Bei allen Fragen rund um die Einführung und Vergabe der GTIN stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Service-Hotline

T +49 (0)221 947 14-567

E-Mail: service@gs1-germany.de

Weiterführende Informationen:

Informationen über Aufbau und Nutzen der GTIN/GTIN-Vergaberegeln

www.gs1-germany.de > Standards > Identifikationssysteme > Produkte (GTIN)

GS1 Germany

www.gs1-germany.de

GTIN-Vergaberegeln

www.gs1.org/1/gtinrules/index.php/tid=32

GS1 Global Office

www.gs1.org

UNECE-Standards für frisches Obst und Gemüse (FFV)

www.unece.org/trade/agr/standard/fresh/FFV-StandardsE.html

UNECE-Standards für getrocknete Produkte und Schalenfrüchte (Nüsse) (DDP)

www.unece.org/trade/agr/standard/dry/DDP-Standards.html

Codex Alimentarius-Standards für frisches Obst und Gemüse (CODEX STAN)

www.codexalimentarius.org

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

www.ble.de > Kontrolle + Zulassung > Qualitätskontrolle > Vermarktungsnormen.

Hier finden Sie die relevanten Auszüge aus der Durchführungsverordnung der Vermarktungsnorm für Obst und Gemüse

In der nachfolgenden Tabelle sind die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten alphabetisch aufgelistet. Anhand der einzelnen Produkteigenschaften können Sie überprüfen, wann die Vergabe einer eigenständigen GTIN erforderlich ist.

M = Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN

C = Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen
(z. B. abhängig von einer bestimmten Handelsklasse, optionale Sortenangabe)

R = Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen

Erzeugnis	Hervorgegangen aus	Anbaumethode	Ursprungsland	Marke	Premiummerkmale	Größe	Handelsklasse
Ackerknoblauch	Allium ampeloprasum	M	M	M	M	-	-
Ananas	Ananas comosus	M	M	M	M	M	M
Ananasmelone	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Äpfel	Malus domestica	M	M	M	M	M	M
Aprikosen	Prunus armeniaca	M	M	M	M	C	M
Artischocken	Cynara scolymus	M	M	M	M	C	M
Auberginen	Solanum melongena	M	M	M	M	C	M
Avocados	Persea americana	M	M	M	M	M	M
Babaco	Carica pentagona	M	M	M	M	-	-
Banane (gereift)	Musa	M	M	M	M	-	-
Banane (ungereift)	Musa	M	M	M	M	-	M
Baskava	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Birnen	Pyrus communis	M	M	M	M	M	M
Blattmangold	Beta vulgaris var. flavescens	M	M	M	M	-	-
Blattsalat	Lactuca sativa L. var. crispa L.	M	M	M	M	M	M
Blattsenf Blätter	Brassica juncea (L.) Czern.	M	M	M	M	-	-
Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis	M	M	M	M	M	M
Bohnen	Phaseolus vulgaris	M	M	M	M	C	M
Branco	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Brokkoli	Brassica oleracea L. var. italica	M	M	M	M	C	M
Brombeeren	Rubus sect. Rubus	M	M	M	M	-	M
Brunnenkresse	Nasturtium officinale	M	M	M	M	-	M
Butterrüse	Brassica rapa ssp. rapa	M	M	M	M	-	M
Cantaloupe Melone	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Catalogna	Cichorium intybus var. Foliosum	M	M	M	M	-	-
Chayoten	Sechium edule	M	M	M	M	-	-
Cherimoya	Annona cherimola	M	M	M	M	M	M
Chicorée	Cichorium intybus L. var. foliosum Hegi	M	M	M	M	M	M
Chilis	Capsicum frutescens	M	M	M	M	-	-
Chinakohl	Brassica pekinensis	M	M	M	M	-	M
Chinesische Birne	Pyrus ussuriensis var. viridis	M	M	M	M	-	-
Choi Sum	Brassica parachinensis	M	M	M	M	-	-
Clementinen	Citrus clementina	M	M	M	M	M	M
Curuba	Passiflora mollissima	M	M	M	M	-	-
Datteln frisch	Phoenix dactylifera	M	M	M	M	-	-
Dhudi	Lagenaria siceraria	M	M	M	M	-	-
Durian	Durio zibethinus	M	M	M	M	-	-
Einlegegurken	Cucumis sativus	M	M	M	M	-	-
Erbsen	Pisum sativum	M	M	M	M	-	M
Erdbeeren	Fragaria	M	M	M	M	-	M
Eskariol	Cichorium endivia L. var. latifolium Lam	M	M	M	M	M	M

M = Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN

C = Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen

(z. B. abhängig von einer bestimmten Handelsklasse, optionale Sortenangabe)

R = Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen

Erzeugnis	Hervorgegangen aus	Anbaumethode	Ursprungsland	Marke	Premiummerkmale	Größe	Handelsklasse
Eßkastanien	Castanea sativa	M	M	M	M	-	M
Feigen (frisch)	Ficus carica	M	M	M	M	M	M
Feijoa	Acca sellowiana	M	M	M	M	-	-
Feldsalat	Valerianella locusta	M	M	M	M	-	-
Fenchel	Foeniculum vulgare	M	M	M	M	M	M
Galia	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Gelbe Charentais	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Gelbe Honigmelone	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Gelbe Netzmelone	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Granatäpfel	Punica granatum	M	M	M	M	-	-
Grapefruits	Citrus paradisi	M	M	M	M	M	M
Grenadilla	Passiflora ligularis	M	M	M	M	-	-
Grüne Charentais	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Grüne Netzmelone	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Grünkohl	Brassica oleracea convar. acephala var.	M	M	M	M	-	-
Guaven	Psidium guajava	M	M	M	M	-	-
Gurken	Cucumis sativus	M	M	M	M	C	M
Habanero	Capsicum chinense	M	M	M	M	-	-
Haferwurzeln	Tragopogon porrifolius ssp. porrifolius	M	M	M	M	-	M
Haselnüsse in der Schale	Corylus avellana, Corylus maxima	M	M	M	M	M	M
Heidelbeeren	Vaccinium myrtillus L	M	M	M	M	-	M
Herbstrüben	Brassica rapa var. rapa subvar. Esculent	M	M	M	M	-	M
Himbeeren	Rubus idaeus	M	M	M	M	-	M
Holunderbeeren	Sambucus nigra	M	M	M	M	-	-
Honey Dew	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Indische Limetten	Citrus limettioides	M	M	M	M	M	M
Ingwer	Zingiber officinale	M	M	M	M	-	-
Jackfrucht	Artocarpus heterophyllus	M	M	M	M	-	-
Jalapeño	Capsicum annum	M	M	M	M	-	-
Johannisbeeren	Ribes	M	M	M	M	-	M
Johannisbrot	Ceratonia siliqua	M	M	M	M	-	-
Kai Choi	Brassica juncea	M	M	M	M	-	-
Kaki	Diospyros kaki	M	M	M	M	-	-
Kaktusfeige	Opuntia ficus-indica	M	M	M	M	-	-
Karambole	Averrhoa carambola	M	M	M	M	-	-
Karela	Momordica charantia	M	M	M	M	-	-
Kartoffeln	Solanum tuberosum	M	M	M	M	C	-
Kerbelrübe	Chaerophyllum bulbosum	M	M	M	M	-	M
Kirkagac	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Kirschen	Prunus avium L.	M	M	M	M	-	M
Kiwano	Cucumis metuliferus	M	M	M	M	-	-

M = Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN

C = Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen

(z. B. abhängig von einer bestimmten Handelsklasse, optionale Sortenangabe)

R = Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen

Erzeugnis	Hervorgegangen aus	Anbaumethode	Ursprungsland	Marke	Premiummerkmale	Größe	Handelsklasse
Kiwis	Actinidia deliciosa, Actinidia chinensis	M	M	M	M	M	M
Knoblauch	Allium sativum	M	M	M	M	M	M
Knollensellerie	Apium graveolens var. rapaceum	M	M	M	M	-	M
Kochbananen	Musa	M	M	M	M	-	-
Kohlrabi	Brassica oleracea var. gongylodes L.	M	M	M	M	-	M
Kokosnüsse	Cocos nucifera	M	M	M	M	-	-
Kopfkohl	Brassica oleracea var. capitata	M	M	M	M	-	M
Kopfsalat	Lactuca sativa L. var. capitata L.	M	M	M	M	M	M
Kranbeeren	Vaccinium macrocarpon	M	M	M	M	-	M
Krause Endivie	Cichorium endivia L. var. crispum Lam	M	M	M	M	M	M
Kräuter, Kräuter im Topf		M	M	M	M	M	-
Krumme Gurken	Cucumis sativus	M	M	M	M	C	M
Kulturchampignons	Agaricus	M	M	M	M	C	M
Kumquats	Fortunella	M	M	M	M	-	-
Kürbisse	Cucurbita	M	M	M	M	-	-
Limequats	Citrus aurantifolia x Fortunella	M	M	M	M	-	-
Limetten	Citrus aurantiifolia	M	M	M	M	M	M
Litschi	Litchi chinensis	M	M	M	M	-	-
Longan	Dimocarpus longan	M	M	M	M	-	-
Löwenzahn	Taraxacum officinale	M	M	M	M	-	-
Mairüben	Brassica rapa var. rapifera subvar. Maja	M	M	M	M	-	M
Mandeln in der Schale	Prunus amygdalus fragilis	M	M	M	M	-	-
Mangos	Mangifera indica	M	M	M	M	M	M
Mangostan	Garcinia mangostana	M	M	M	M	-	-
Maniok	Manihot esculenta Crantz	M	M	M	M	-	-
Manna	Cassia fistula	M	M	M	M	-	-
Maracuja (gelb)	Passiflora edulis flavicarpa	M	M	M	M	-	-
Meerrettich	Cochlearia armoracia L. syn. Armoracia I	M	M	M	M	-	M
Mirabellen	Prunus domestica L. ssp. syriaca	M	M	M	M	C	M
Mispeln	Mespilus germanica	M	M	M	M	-	-
Mizuna	Brassica rapa var. japonica	M	M	M	M	-	-
Möhren	Daucus carota	M	M	M	M	C	M
Moosbeeren	Vaccinium subgenus Oxycoccus	M	M	M	M	-	M
Mungbohnen	Vigna radiata	M	M	M	M	-	-
Nashi	Pyrus pyrifolia	M	M	M	M	-	-
Nektarinen	Prunus persica var. nucipersica	M	M	M	M	C	M
Ogen	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Okra	Abelmoschus esculentus	M	M	M	M	-	-
Orangen	Citrus sinensis	M	M	M	M	M	M
Pampelmusen	Citrus maxima	M	M	M	M	M	M
Papaya	Carica papaya	M	M	M	M	M	M

M = Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN

C = Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen

(z. B. abhängig von einer bestimmten Handelsklasse, optionale Sortenangabe)

R = Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen

Erzeugnis	Hervorgegangen aus	Anbaumethode	Ursprungsland	Marke	Premiummerkmale	Größe	Handelsklasse
Paprika	Capsicum annuum var. annuum	M	M	M	M	C	M
Passionsfrüchte	Passiflora edulis edulis	M	M	M	M	-	-
Pastinaken	Pastinaca	M	M	M	M	-	M
Peperoni	Capsicum annuum var. longum Solanaceae	M	M	M	M	-	-
Pepino	Solanum muricatum	M	M	M	M	-	-
Persimon	Diospyros virginiana	M	M	M	M	-	-
Persische Limette	Citrus latifolia	M	M	M	M	M	M
Petersilienwurzel	Petroselinum crispum subsp. tuberosum	M	M	M	M	-	M
Pfifferlinge	Cantharellus cibarius	M	M	M	M	C	M
Pfirsiche	Prunus persica	M	M	M	M	C	M
Pflücksalat		M	M	M	M	-	-
Physalis	Physalis peruviana	M	M	M	M	-	-
Piel de Sapo	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Pilze (ausser Kulturchampignons, Pfifferlinge, Steinpilze oder Trüffel)	Pleurotus hebrodensis	M	M	M	M	-	-
Pistazien in der Schale		M	M	M	M	C	M
Pitahaya gelb	Selenicereus megalanthus	M	M	M	M	-	-
Pitahaya rote Schale, rotes Fruchtbl.	Hylocereus polyrhizus	M	M	M	M	-	-
Pitahaya rote Schale, weißes Fruchtbl.	Hylocereus undatus	M	M	M	M	-	-
Pflaumen	Prunus domestica	M	M	M	M	C	M
Pflaumen-Aprikosen-Hybriden	Prunus armeniaca x Prunus salicina	M	M	M	M	-	-
Pok Choi	Brassica rapa ssp. Chinensis	M	M	M	M	-	-
Porree	Allium porrum	M	M	M	M	C	M
Portulak	Portulaca oleracea	M	M	M	M	-	-
Preiselbeeren	Vaccinium vitis-idaea	M	M	M	M	-	M
Quitten	Cydonia oblonga	M	M	M	M	-	-
Radicchio	Cichorium intybus var. Foliosum	M	M	M	M	-	-
Radieschen	Radies	M	M	M	M	-	M
Rambutan	Nephelium lappaceum	M	M	M	M	-	-
Rawit	Capsicum annuum (Capsicum indicum)	M	M	M	M	-	-
Renekloden	Prunus domestica L. ssp. Italica	M	M	M	M	C	M
Rettich	Raphanus sativus L. var. niger	M	M	M	M	-	M
Rhabarber	Rheum rhaponticum L.	M	M	M	M	-	M
Rochet	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Romanesco	Brassica oleracea L. convar. botrytis	M	M	M	M	M	M
Römischer Salat	Lactuca sativa var. longifolia	M	M	M	M	M	M
Rosenkohl	Brassica oleracea L. var. gemmifera	M	M	M	M	C	M
Rote Bete	Beta vulgaris	M	M	M	M	-	M
Rucola	Eruca sativa	M	M	M	M	-	M
Salak	Salacca zalacca	M	M	M	M	-	-
Salat in Töpfen/mit Wurzelballen		M	M	M	M	-	-

M = Unterschiedliche Eigenschaften führen immer zu einer neuen GTIN

C = Unterschiedliche Eigenschaften können zu einer neuen GTIN führen

(z. B. abhängig von einer bestimmten Handelsklasse, optionale Sortenangabe)

R = Es wird empfohlen, dass unterschiedliche Eigenschaften zu einer neuen GTIN führen

Erzeugnis	Hervorgegangen aus	Anbaumethode	Ursprungsland	Marke	Premiummerkmale	Größe	Handelsklasse
Satsumas	Citrus unshiu	M	M	M	M	M	M
Sauerampfer	Rumex acetosa	M	M	M	M	-	-
Schalotten	Allium ascalonicum	M	M	M	M	M	M
Schwarzwurzeln	Scorzonera	M	M	M	M	-	M
Sharon	Diospyros kaki	M	M	M	M	-	-
Sibirischer Kohl Blätter	Brassica napus pabularia	M	M	M	M	-	-
Spargel	Asparagus officinalis	M	M	M	M	M	M
Spinat	Spinacia oleracea	M	M	M	M	-	M
Stachelbeeren	Ribes uva-crispa L.	M	M	M	M	-	M
Stangenbrokkoli	Brassica oleracea L. var. italica x Bras	M	M	M	M	-	-
Staudensellerie	Apium graveolens L. var. dulce Mill.	M	M	M	M	C	M
Steckrüben	Brassica napus var. napobrassica, Brassi	M	M	M	M	-	M
Steinpilze	Boletus edulis	M	M	M	M	-	M
Stengelkohl	Brassica rapa var. rapa var. cymosa	M	M	M	M	-	M
Stielmangold	Beta vulgaris var. flavescens	M	M	M	M	-	M
Stielmus	Brassica rapa var. rapifera ssp. Pabular	M	M	M	M	-	M
Suppengrün		M	M	M	M	-	-
Süskartoffeln	Ipomoea batatas L.	M	M	M	M	-	-
Tafeltrauben	Vitis vinifera	M	M	M	M	-	M
Tamarillo	Cyphomandra betacea	M	M	M	M	-	-
Tamarinde	Tamarindus indica	M	M	M	M	-	-
Tangerinen/andere Mandarinen	Citrus reticulata, Citrus deliciosa, Citrus tangerina	M	M	M	M	M	M
Tatsoi Blätter	Brassica rapa var. rosularis	M	M	M	M	-	-
Teltower Rübchen	Brassica rapa var. rapifera subvar. Pygm	M	M	M	M	-	M
Tendral	Cucumis melo	M	M	M	M	M	M
Tomaten	Lycopersicum esculentum	M	M	M	M	C	M
Tomatillo	Physalis philadelphica	M	M	M	M	-	-
Topinambur	Helianthus tuberosus	M	M	M	M	-	-
Trüffel	Tuber	M	M	M	M	-	M
Walnüsse in der Schale	Juglans regia	M	M	M	M	M	M
Wassermelonen	Citrullus lanatus	M	M	M	M	C	M
Wurzelzichorie	Cichorium intybus L. Sativum	M	M	M	M	-	M
Yam	Dioscorea L	M	M	M	M	-	-
Zitronen	Citrus limon	M	M	M	M	M	M
Zitronengras	Cymbopogon citratus	M	M	M	M	-	-
Zucchini	Cucurbita pepo	M	M	M	M	C	M
Zuckerhut	Cichorium intybus var. Foliosum	M	M	M	M	-	-
Zuckermais	Zea mays var. saccharata	M	M	M	M	-	-
Zuckerrohr	Saccharum officinarum L.	M	M	M	M	-	-
Zwetschen	Prunus domestica L. ssp. domestica	M	M	M	M	C	M
Zwiebeln	Allium cepa	M	M	M	M	M	M

Was können wir für Sie tun?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfordert ein konkreter Bedarf schnelles Handeln – oder möchten Sie sich einfach unverbindlich über Themen aus unserem Portfolio informieren? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

T +49 (0)221 9 47 14-0

info@gs1-germany.de



Global Standards. Make Business Efficient.

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln

T +49 (0)221 947 14-0

F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de